

Eine Sicht in Stufen

Stetig, stetig steig ich diese Stufen,
die das Leben mir errichtet.
Endlos scheint mir ihre Zahl,
keine Pause die mein Auge sichtet.

Eine Treppe die sich sträubt und windet,
so das kein Blick das Ende findet.

Nimmt sie weiter ihren Lauf,
geht Berg ab und mal Berg auf.

Jede Stufe eine Wahl
und mancher Schritt er wird zur Qual.

Doch lässt dein Herz du Einfluss nehmen,
stellst die Logik mal zurück;

Wirst am Ende oben stehen und sagen:
"Auf dieser Treppe lag mein Glück."

© **volker hinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)